

## Positionspapier

### "Kooperation von Selbsthilfekontaktstellen und Apotheken vor Ort"

Der Verein Selbsthilfekontaktstellen Bayern e.V. (SHK Bayern e.V.), die Selbsthilfeoordination Bayern (SeKo), die Bayerische Landesapothekerkammer und der BAV Bayerischer Apothekerverband e.V. arbeiten seit Juli 2006 erfolgreich zusammen.

Ziele dabei sind:

- Umsetzung von gemeinsamen, innovativen Projekten der Selbsthilfebewegung in Bayern
- Vernetzung und Zusammenarbeit verschiedener im Gesundheitswesen tätiger Organisationen
- Mitgestaltung des Gesundheitswesens
- Stärkung des Selbsthilfegedankens und Abbau von Vorurteilen

Um sich als Apothekerschaft für diese gemeinsamen Ziele zu engagieren, haben der BAV Bayerischer Apothekerverband e.V. und die Bayerische Landesapothekerkammer in den vergangenen Jahren unter anderem in Kooperation die folgenden Aktivitäten durchgeführt/unterstützt:

- Regelmäßige finanzielle und fachliche Unterstützung der bayerischen Selbsthilfekongresse und anderer Veranstaltungen
- Vernetzung von Apothekern mit der Selbsthilfe durch Informationsstände von SeKo Bayern an den jährlich stattfindenden Bayerischen Apothekertagen
- Integration der Selbsthilfe in den dritten Ausbildungsabschnitt der Ausbildung zum Apotheker durch Aufnahme eines Vortrages in den Stundenplan der praktikumsbegleitenden Unterrichtsveranstaltungen
- Projekt „Selbsthilfe und Apotheken“: seit mehreren Jahren finden bayernweit gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen von Selbsthilfevertretern und Apothekern statt, um sich gegenseitig besser kennenzulernen und Anregungen für die lokale Zusammenarbeit zu gewinnen, sowie in Folge dessen konkrete lokale Projekte in die Praxis umzusetzen.
- Finanzielle Unterstützung beispielsweise des Wegweisers „Wege zur Selbsthilfe“ und weiterer Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit.
- Planung und Durchführung einer bayernweiten Plakatkampagne: „Selbsthilfegruppen - ein Weg für mich?!“

Vor dem Hintergrund dieser Zusammenarbeit wünschen sich die Unterzeichner auch für die Zukunft ein wertvolles, konstruktives, partnerschaftliches Miteinander. Angestrebt wird dabei weiterhin, dass die einzelnen Mitglieder, sprich Selbsthilfekontaktstellen und Apotheken vor Ort gut zusammenarbeiten. Das Engagement mit und für die Menschen findet sinnvoller Weise engmaschig, auf persönlicher Ebene statt, um weiterführende Projekte und Kooperationen schnell und sinnvoll realisieren zu können. Ziel ist eine dauerhafte Zusammenarbeit auf lokaler Ebene. Dies ist sowohl für die Selbsthilfekontaktstellen als auch für die Apotheke vor Ort sehr wichtig. Eine Kooperation mit überregional strukturierten Organisationen, wie z.B. mit ortsfernen Versandapotheken, ist in diesem Sinne weniger Ziel führend. Wir empfehlen deshalb die persönliche Zusammenarbeit von Selbsthilfekontaktstellen und Apotheken vor Ort. Die Selbsthilfekontaktstellen werden im Rahmen ihrer Aufgaben und Möglichkeiten diese gemeinsamen Ziele an die Selbsthilfegruppen vor Ort kommunizieren.